

Der Schriftführer
I. Mathematisches Institut
Freie Universität Berlin
Arnimallee 3
D-14195 Berlin

Telefon: (030) 838 75436
(030) 838 75374 (Skr.)
Fax: (030) 838 75403
email: begehr@math.fu-berlin.de

13. Februar 2006

Protokoll der Mitgliederversammlung der BMG am 10. Februar 2006, 17.15–18.48 Uhr, im Beuthsaal der TFH Berlin

Anwesend: 13 Mitglieder

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und gibt nach der einstimmig gegebenen Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Mitgliederversammlung seinen Bericht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr:

Die BMG hat am 15. Februar 2005 im Zusammenhang mit der damaligen Mitgliederversammlung einen wissenschaftlichen Vortrag vom St. Theißen über Stringtheorie veranstaltet, sich an der Finanzierung der Euler Vorlesung im Mai in Potsdam beteiligt, die der Vorsitzende auf der BMG Internetseite kommentiert hat, und aus Anlass des 200sten Geburtstages von Dirichlet am 10. November eine Festveranstaltung durchgeführt, auf der G. Schubring den Festvortrag “Lejeune Dirichlet - Der Weg eines Forschers: Düren, Paris, Berlin, Göttingen” hielt. Das Manuskript der Einführungsansprache “Mathematik-Reduktion als gesellschaftliche Bedrohung - Zur Tragweite des seit ca. 1970 heimlich ablaufenden Problems” von Herrn Baiert liegt der Mitgliederversammlung gedruckt vor. Herr Baiert hat in der langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni einen Vortrag über “Gedreht, rund und andere Täuschungen” an der TFH gehalten.

Die Studierendengruppe veranstaltet am 21. Februar einen Vortrag zur Berufspraxis. Es spricht Dr.-Ing. J. Lüddemann über “Einführung und Optimierung von IT-Systemen für die virtuelle Produktentstehung”. Die geplante Diskussionsveranstaltung zur Mathematikausbildung insbesondere der Ingenieure und in der Schule war im vergangenen September trotz einiger Zusagen aus der Industrie (Siemens, Schering) und dem Politikbereich wegen der vorgezogenen Bundestagswahl nicht zustande gekommen.

Der Schriftführer berichtet über den Mitgliederstand: Die Gesellschaft hat 161 Mitglieder. 2005 sind 5 Mitglieder ausgetreten, 1 wieder eingetreten und 2 sind neu dazugekommen. 2006 hat 1 Mitglied die BMG verlassen. Unter den Ausgetretenen befindet sich Herr Töpfer, ehemaliger Vorsitzender der BMG, der aus gesundheitlichen Gründen austrat, sowie Herr Korey, der jetzt die mathematische Instrumentensammlung im Dresdener Zwingler betreut.

Der Schriftführer berichtet über die Vorbereitung des neuen Sitzungsberichtsbandes, der möglichst noch im Frühjahr herauskommen soll.

Der Schatzmeister gibt seinen Bericht über die Finanzlage:

Saldo 2004 war EUR 3.106,45

Einnahmen 2005 waren EUR 3.850,94, dies im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge für 2004 und 2005 und durch den Verkauf von 7 Sitzungsberichtsbanden.

Ausgaben beliefen sich auf EUR 1.186,76; größere Beträge waren dabei die Beiträge der BMG zum Förderverein Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach, die Euler Vorlesung sowie die beiden Vortragveranstaltungen.

Saldo 2005 beläuft sich demnach auf EUR 5.770,63.

Herr Schulz bestätigt für die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Bücher. Sie fordern den Vorstand auf, die Beitragsrückstände aus den Jahren 2002-2003 in Höhe von insgesamt EUR 965,36 und den für 2004-2005 in Höhe von EUR 1.158,72 zu begleichen. Der Schatzmeister bemerkt, dass die Beitragsrückstände für die beiden zurückliegenden Jahre Ende 2005 angemahnt worden sind. Auf Vorschlag des anwesenden Kassenprüfers wird dem Schatzmeister einstimmig Entlastung erteilt.

Die Kontoführungsgebühren der Berliner Bank werden als hoch empfunden.

Für das begonnene Haushaltsjahr stehen Ausgaben für Oberwolfach (EUR 255), Euler Vorlesung (EUR 250), Druck der Sitzungsberichte (grob geschätzt EUR 2000), etwa 3 Vorträge (bis zu EUR 500) an. Die Einnahmen werden etwa in dieser Höhe durch reguläre Mitgliedsbeiträge erwartet.

Der derzeitige Schriftführer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er lehnt dies unter Hinweis auf die derzeitige Lage der BMG ab, die durch die Ablehnung seiner Tätigkeit für die BMG durch maßgebliche Mitglieder entstanden ist. Er ist mit der kommissarischen Führung der Schriftführung bis zur nächsten Mitgliederversammlung einverstanden. Dies wird einstimmig gebilligt.

Herr Eichhorn wird von der Versammlung beauftragt, die Weichen für einen Neuanfang in der BMG durch Gespräche mit Kollegen aller Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen zu stellen.

Für die 4 freien Stellen im Beirat stellen sich Herr Gorenflo, und Herr Volk zur Verfügung. Sie werden per Akklamation gewählt. Gleichzeitig wählt die Studentengruppe Herrn Schreiber als ihren Sprecher in den Beirat.

Demnach besteht dieser jetzt aus den 6 Mitgliedern Frau Mahnke sowie den Herren Eisenhardt, Gorenflo, Miletic, Schreiber, Volk.

Nach vierjähriger Tätigkeit stehen beide Rechnungsprüfer nicht wieder für diese Ämter zur Verfügung. Der Vorstand dankt ihnen für ihre gewissenhafte und hilfreiche Unterstützung. Frau Rosenau und Herr Eisenhardt stellen sich zur Verfügung und werden durch Akklamation gewählt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und weist auf den anschließenden Vortrag von E. Knobloch über "Wahrheit und Freiheit in der Mathematik: Zum Aufkommen nichteuklidischer Geometrien" hin.

Prof. Dr. R. Baierl
(Vorsitzender)

Prof. Dr. H. Begehr
(Schriftführer)